

2024

Info
Wald

40



FSC® IM KOMMUNALWALD

Leitfaden und Entscheidungshilfe



ICH GLAUB ICH STEH AUF WALD, ABER...

... bedeutet eine FSC-Zertifizierung unverhältnismäßig mehr Bürokratie-Aufwand?

Nein! Vorbereitung und Begleitung der Audits erzeugen zwar betrieblichen Aufwand. Aber: Ist das Hauptaudit erstmal erfolgreich abgeschlossen, reduziert sich der Mehraufwand für die Folgejahre erfahrungsgemäß. Der Austausch mit bereits FSC-zertifizierten Betrieben gibt hier Aufschluss.

... bedeutet FSC einen Ertragsverlust?

Nein! Ein Verzicht auf verwertbare Rohholzmasse findet auf den sog. Naturwaldentwicklungsflächen (unbewirtschaftete Wildnis- oder Prozessschutzflächen) statt. In Kommunalwäldern ab 1.000 ha werden 5% der Waldfläche als derartige Flächen definiert. Aber: Tatsächliche, betriebswirtschaftliche Einnahmeverluste, die daraus resultieren, sind nicht bekannt.

... bedeutet FSC hohe, ungedeckte Kosten?

Nein! Natürlich kostet eine FSC-Zertifizierung Geld, s. Beispielrechnung letzte Seite. Aber: Kosten und Aufwand für die Kommune können durch die Organisation in einer Zertifizierungsgruppe signifikant gesenkt werden (s. letzte Seite). Außerdem können Ökosystemeistungen auf Grundlage eines entsprechend nachweisbaren Waldmanagements gefördert werden. Darüber hinaus profitieren FSC-zertifizierte Betriebe von staatlichen Förderprogrammen.

... fordert der FSC, die Waldbewirtschaftung komplett umzustellen?

Nein! Forstbetriebe, die bereits verantwortungsvoll arbeiten, haben einen relativ geringen Anpassungsbedarf. Denn: Zertifiziert werden mittelfristig angelegte Managementkonzepte und nicht der Waldzustand zu einem Stichtag.

... reicht eine Zertifizierung nach PEFC nicht aus?

Nein! FSC ist das strengere, dafür aber das glaubwürdigere Kennzeichen, Empfehlungen von Natur- und Verbraucherschützern sind hier eindeutig. Umfragen bestätigen FSC wiederkehrend einen deutlich höheren Bekanntheitsgrad und größeres Verbrauchervertrauen.

... es gibt doch gar keine Nachfrage nach FSC!

Doch! Markt- und verbraucherseitig nimmt die Nachfrage nach FSC-Holz parallel mit der Bekanntheit stetig zu. Unternehmen investieren zunehmend gerne in Wald und die hier erbrachten Ökosystemeistungen. Die FSC-Zertifizierung schafft hierfür eine glaubwürdige Voraussetzung.

FAKTEN: KOMMUNALWALD UND FSC

- Auch klein(st)e Kommunen lassen sich zertifizieren: Die Betriebsgröße reicht von unter 1 ha bis zu über 5.000 ha. Insgesamt sind rund 250.000 ha Kommunalwald in Deutschland nach FSC zertifiziert.
- Von den rund 160 zertifizierten Kommunen organisieren sich etwa 70% in Gruppen. Sie können ihre FSC-Zertifizierung öffentlich bewerben: Wir stellen eine ganze Reihe von Werbe- und Informationsmaterialien zur Verfügung.

Gruppenzertifizierung – Kosten und Aufwand für den Betrieb senken

Bei einer Gruppenzertifizierung wird nicht jeder Betrieb einzeln zertifiziert, sondern eine Gruppe von Forstbetrieben. Dabei übernimmt die Gruppenleitung wesentliche Aufgaben der FSC-Zertifizierung. Dadurch sinken für den einzelnen Betrieb Aufwand und Kosten deutlich: Im Schnitt belaufen sich die Kosten dann auf 1,0 € / Hektar / Jahr.

VORTEILE EINER FSC-ZERTIFIZIERUNG

FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Bundes-, Landes- und Kommunalwald ist Bürgerwald. Eine FSC-Zertifizierung hat daher auch für die Bürger Vorteile:

- ✓ Der Forstbetrieb weist ein verantwortungsvolles Waldmanagement nach
- ✓ Bei der Bewirtschaftung und Überprüfung werden Bürger beteiligt
- ✓ Transparenz: Ein detaillierter Zertifizierungsbericht ist öffentlich einsehbar
- ✓ Die Entwicklung naturnaher, klimastabiler Wälder stellt langfristig einen hohen Erholungswert und essentielle Ökosystemleistungen bereit.

FÜR WALDBEWIRTSCHAFTENDE

Auch Waldbewirtschaftende profitieren von einer FSC-Zertifizierung. Turnusmäßige Umfragen unter FSC-Betrieben zeigen, welche Vorteile die Waldbesitzer in der FSC-Zertifizierung sehen:

- ✓ Höhere Akzeptanz für forstwirtschaftliche Maßnahmen bei Bürger:innen und Naturschützer:innen
- ✓ Qualitätsmanagement durch unabhängige Auditor:innen, professionelles Feedback zur Waldbewirtschaftung
- ✓ Verbesserung der Vermarktungssituation mit „FSC-Holz“
- ✓ Finanzierung verifizierter Ökosystemleistungen (s.nächste Seite)
- ✓ Vorteile bei staatlichen Förderprogrammen



EINE ZERTIFIZIERUNG, DIE SICH RECHNET

Beispielrechnung Einzelzertifizierung und die Relation zu Einkünften



- **Waldfläche: 900 ha**
- **Gesamteinschlag/Jahr: 6.300 Festmeter¹ (entspricht 7 Festmeter / Hektar / Jahr)**
- **Durchschnittspreis Rohholz: ca. (80 € / Festmeter²)**
- **Gesamterlös: 504.000 €**

Erlös: 560 € / Hektar / Jahr

Geschätzte Kosten für die FSC-Zertifizierung des 900 ha-Betriebs: 3,00 € / Hektar / Jahr

¹ „Festmeter“ ist eine forstliche Volumeneinheit und entspricht einem Kubikmeter.

² Es handelt sich dabei um eine konservative Schätzung und einen groben Durchschnittswert.

Alternative Einnahmequellen - unabhängig vom Holzpreis

Zertifizierung von Ökosystemleistungen

- Maßnahmen für Biodiversität, Kohlenstoffspeicherung, Wasser- und Bodenschutz sowie Erholung können mit einer FSC-Zertifizierung nachgewiesen werden
- der Aufwand für die Erbringung dieser Nachweise kann via Sponsoring durch Marktpartner (Unternehmen) in Wert gesetzt werden
- nutzbar für Kommunikation nach außen sowie für Glaubwürdigkeit des Betriebes in puncto nachhaltiger Waldwirtschaft

Staatliche Förderprogramme

- Staatliche Förderprogramme wie das Klimaangepasste Waldmanagement oder die Bundeswaldprämie bieten finanzielle Förderung
- Anforderungen dieser Förderprogramme können durch eine FSC-Zertifizierung ohne großen Aufwand erfüllt werden; die Prüfung ist teilweise sogar kostenfrei



Beispiele aus der Praxis: FSC erfolgreich umgesetzt

„Beim FSC-Audit wird unsere Waldbewirtschaftung unter die Lupe genommen. Wir bekommen Lob für unsere Arbeit und Anregungen, was wir besser machen können. In der Kommunikation mit unserer Jägerschaft und beim Umgang mit Lohnunternehmern im Hinblick auf pflegliches Arbeiten ist uns FSC eine große Hilfe.“

Josef Herdner, Bürgermeister Stadt Furtwangen, 403 ha, zertifiziert seit 2002

„Mit dem FSC-Siegel will die Gemeinde Heidenrod öffentlich dokumentieren, dass man seiner großen Verantwortung gerecht wird, indem man einen naturnahen, sozialen und gewinnbringenden Wald der Bürger und für die Bürger im Einklang Aller bewirtschaftet.“

Volker Diefenbach, Bürgermeister in Heidenrod, 4.600 ha, zertifiziert seit 2004

Sie wünschen sich mehr Informationen?

FSC Deutschland - Verein für verantwortungsvolle Waldwirtschaft e.V.

Merzhauser Straße 74 | 79100 Freiburg | Telefon: +49 (0)761 386 53 50

wald@fsc-deutschland.de | www.fsc-deutschland.de

Foto: Stefan Lechner

Stand: Oktober 2024, FSC® F000213



Das Gütesiegel für verantwortungsvolle Waldwirtschaft